NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg Sonntag, 18. August 2022

Sie hat keine Glocken und keinen Kirchturm, aber ein Kreuz auf dem Frontgiebel. Die englische Kirche in Hamburg, Sitz der einzigen anglikanischen Gemeinde in Norddeutschland. Schon über 400 Jahre alt ist der klassizistische Bau. Reverend Jules Barnes ist hier Pastorin. Und die Queen war sozusagen ihre Chefin, das weltliche Oberhaupt der Anglikaner nämlich. Auf einem Aufsteller neben dem Eingang strahlt die Queen in einem hellblauen Kostüm, natürlich mit Hut.

Man kann hier zum Kondolenzbuch kommen. Wir wissen, dass ganz viele Menschen auf der ganzen Welt die Königin lieben. Und deswegen möchten wir als die englische Kirche einen Ort anbieten.

Auch Reverend Jules Barnes muss sich erst einmal an ein Leben ohne Queen Elisabeth gewöhnen.

Es ist ganz anders, aber den Charles kennen wir schon ganz gut und wir haben Vertrauen zu ihm. Ja doch, wir haben jetzt King Charles the third.

Und es gibt sogar eine persönliche Beziehung zwischen King Charles und der englischen Kirche in Hamburg.

Der war hier zu Besuch. In dieser Kirche. Absolut. In dieser Kirche. Und wir haben einen Gottesdienst gefeiert. Also der kennt uns und diese Kirche. Absolut. Der König.

1987 war das und Charles kam mit Diana nach Hamburg. Eine Gedenktafel an der Kirche berichtet messingglänzend davon. Was Reverend Barnes an King Charles gefällt, ist sein Einsatz für die Umwelt.

Die Umwelt ist eigentlich ein ganz wichtiges Thema für die Kirche, weil wir glauben, dass Gott alles erschaffen hat.

Was macht sie persönlich eigentlich morgen, am Montag, wenn die Queen in Windsor neben ihrem Prinz Philipp beerdigt wird?

Ich bete jeden Tag und ich werde mir am Montag natürlich die Trauerfeier angucken, aber ich mache das ganz persönlich.

Jules Barnes war das, die Pastorin an der Anglikanischen Kirche in Hamburg.